

EINSATZ VON SANDSÄCKEN

Mit dieser Kurzanleitung möchten wir ihnen die Arten und Einsatzmöglichkeiten zur Abwehr von Hochwasser und Überflutungen vorstellen.



Grundsätze

- Füllmenge: 1/2 bis 2/3
- Füllmaterial: Sand
 - *Kies/ Splitt ist nur bedingt geeignet (ggf. zum Beschweren von Planen, da die Durchlässigkeit zu hoch ist).
- Verschluss: per Faden oder Umschlagen
- Lagerung:
 - Um kurzfristig reagieren zu können, sollten sie eine Mindestanzahl an mit trockenem Sand gefüllten Säcken an einem dunklen und trockenen Platz bevorraten.
- Verlegung:
 - Säcke ggf. umgeschlagen und mit der Öffnung entgegen der Fließrichtung verbauen.
 - Auf kraftschlüssiges Verbinden, dichtes Verlegen und mit Verbund in alle Richtungen achten. NICHT Hinwerfen!



Kellerschächte sichern

- Vorbereitung:
 - Ausreichend gefüllte Sandsäcke
 - Folien (z.B. stabile Baufolie, Abdeckplane oder auch Teichfolie) so zuschneiden, so dass ein ausreichender Überstand (ca.50 cm nach allen Seiten) berücksichtigt ist.
- Verlegung:
 - Folie auf den Kellerschacht auflegen (ggf. mit Platte beschweren)
 - die überstehende Seiten mindestens 20 cm an der Hausmauer hochziehen
 - einschichtig mit Sandsäcken beschweren



prinzipielle Verlegung – Kellerschacht angedeutet

Tür- und Fensteröffnungen sichern

- Vorbereitung:
 - Ausreichend gefüllte Sandsäcke
 - Folien (z.B. stabile Baufolie, Abdeckplane oder auch Teichfolie) so zuschneiden, so dass ein ausreichender Überstand (ca.50 cm nach allen Seiten) berücksichtigt ist.
- Verlegung:
 - Folie in die Fenster- oder Türleibung einlegen und an den
 - Seiten mindestens 20 cm herausziehen
 - Sandsäcke in den Zwischenraum ein stapeln (Grundsätze beachten)
 - Je nach benötigter Stapelhöhe, Anzahl der Sachreihen erhöhen



prinzipielle Verlegung - Türrahmen mit Paletten angedeutet

Sandsäcke nach dem Einsatz

Sandsäcke sollen nach einem Hochwassereinsatz grundsätzlich entleert und getrocknet werden. So ist eine weitere Verwendung möglich. Bei einer Kontamination (z.B. durch ausgelaufenes Heizöl) müssen die Säcke und der Sand zusätzlich einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Ihre Feuerwehr Neukirch/ Lausitz